

Schulinternes Curriculum

Französisch

der

Gesamtschule am Forstgarten

Inhalt

1. Leistungsbewertung im Fach Französisch in der Sekundarstufe I.....	3
2. Lernerfolgskontrollen (LEK).....	4
3. Bewertung der mündlichen Leistungen.....	5
4. Unterrichtsmaterial.....	5
5. Kursfahrt.....	5
6. Kompetenzentwicklung und -erwartungen:.....	6
7.1. Curriculum Jahrgang 6.....	7
7.2. Curriculum Jahrgang 7.....	24
7.3. Curriculum Jahrgang 8.....	38
7.4. Curriculum Jahrgang 9.....	55
7.5. Curriculum Jahrgang 10.....	78

1. Leistungsbewertung im Fach Französisch in der Sekundarstufe I

(Jahrgang 6 bis 10)

Die Leistungsbewertung bezieht sich auf die im Unterricht vermittelten Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten. Grundlage der Leistungsbewertung sind alle von den Schülern erbrachten Leistungen. Hierzu gehören die im Folgenden näher beschriebenen Lernerfolgskontrollen und der Bereich der sonstigen Mitarbeit, der alle über die zuvor genannten Lernerfolgskontrollen hinaus erbrachten Leistungen umfasst. Zum Bereich der sonstigen Mitarbeit zählen z.B.:

- aktive und engagierte Teilnahme am Unterrichtsgespräch
- aktive Teilnahme an Gruppenarbeitsprozessen mit anschließender Präsentation
- sorgfältiges Bearbeiten schriftlicher und mündlicher Aufgaben
- Präsentation von Arbeitsergebnissen
- Nachweis von Vokabelkenntnissen mittels schriftlicher und mündlicher Vokabelüberprüfungen
- Anfertigen von Lernplakaten, PPT, Comics usw.
- Mündliche Präsentationen zu ausgewählten Themen usw.

In der Sekundarstufe I setzt sich die Zeugnisnote in etwa zur Hälfte aus den Lernerfolgskontrollen sowie den sonstigen Leistungen zusammen.

- Nicht erbrachte Leistungsnachweise sind nach der Entscheidung der Fachlehrerin / des Fachlehrers nachzuholen.
- Die Bewertung der SchülerInnen erfolgt nach den in § 48 Schulgesetz festgelegten Notenstufen.
- Die Beurteilung der Leistungen muss für die SchülerInnen nachvollziehbar und transparent sein. Dieses kann z.B. durch Kommentare, Gespräche, Bewertungsbögen, Erwartungshorizonte usw. gewährleistet werden.
- SchülerInnen erhalten zu ihren Lernerfolgskontrollen eine Lern- und Förderempfehlung, die Wege aufzeigt, wie Lernfortschritte erreicht werden können.

2. Lernerfolgskontrollen (LEK)

Anzahl der LEK in den einzelnen Jahrgangsstufen:

Jahrgangsstufe	Halbjahr 1	Halbjahr 2
6	3 schriftliche LEK	3 schriftliche LEK
7	2 schriftliche LEK	2 schriftliche LEK + 1 mündliche LEK
8	2 schriftliche LEK	1 schriftliche LEK + 1 mündliche LEK
9	2 schriftliche LEK	1 schriftliche LEK + 1 mündliche LEK
10	2 schriftliche LEK	1 schriftliche LEK + 1 mündliche LEK

In den Lernerfolgskontrollen werden die im Unterricht vermittelten Kompetenzbereiche angemessen berücksichtigt.

Bei einer Leistungsüberprüfung können geschlossene, halboffene und offene Aufgaben gestellt werden, wobei der Anteil offener Aufgaben im Laufe der Lernzeit steigen soll. Das Verfassen freier Texte wird frühzeitig im Unterricht geübt und in Lernerfolgskontrollen überprüft. Auch die Kompetenzbereiche Hörverstehen, Wortschatz, Grammatik, Leseverstehen werden in den Lernerfolgskontrollen berücksichtigt.

Die Anzahl der in einer Arbeit zu erreichenden Punkte variiert je nach Komplexität der Aufgabenstellung. Dem Textproduktionsteil wird bei der Vergabe der Endnote mit zunehmendem Lernfortschritt mehr Bedeutung zugemessen.

Bewertungsschlüssel für Lernerfolgskontrollen

Einen ungefähren Richtwert für die Bewertung der Lernerfolgskontrollen in der Sek I stellt der Schlüssel für die Bewertung der Kursarbeiten der zentralen Prüfungen in Jahrgang 10 dar:

Prozentwert	Note
100 - 87	sehr gut
86 - 73	gut
72 - 59	befriedigend
58 - 45	ausreichend
44 - 18	mangelhaft
17 - 0	ungenügend

In Abhängigkeit von den Bedingungen der Lerngruppe oder auch vom Schwierigkeitsgrad der Lernerfolgskontrolle kann aber von diesem Bewertungsschlüssel abgewichen werden, damit die aktuellen Lernbedingungen Rechnung angemessen berücksichtigt werden können.

3. Bewertung der mündlichen Leistung

Im Unterrichtsgespräch hat die mündliche Mitarbeit einen entscheidenden Einfluss auf die Benotung der sonstigen Leistungen. Dabei spielen sowohl die Qualität der Beiträge als auch die Quantität der Beteiligung eine Rolle. Es werden sowohl monologische als auch dialogische Formen des Sprechens berücksichtigt. Eine gute mündliche Leistung erfordert die regelmäßige Beteiligung am Unterrichtsgespräch, selbst wenn nur begrenzte Sprachmittel zur Verfügung stehen. Außerdem legt sie die Bereitschaft zugrunde, mit der Lehrkraft und den Mitschülern in der Fremdsprache zu kommunizieren (Prinzip der Einsprachigkeit), wie etwa durch Fragen stellen. Der sprachliche Fortschritt ist in den Beiträgen erkennbar (Grammatik, Strukturen, Wortschatz).

4. Unterrichtsmaterial

Basis der unterrichtlichen Arbeit ist das Lehrbuch "Tous ensemble", das ergänzt wird durch das passende Arbeitsheft, sowie durch lehrbuchunabhängige Materialien wie Comics, kurze Texte, Lektüre, Videos, Lieder usw..

5. Kursfahrt

Am Ende des Jahrgangs 10 findet nach Absprache eine eintägige Kursfahrt statt, z.B. nach Liège.

6. Kompetenzentwicklung und -erwartungen:

„Die Entwicklung der kommunikativen, interkulturellen und methodischen Kompetenzen in der Sekundarstufe I baut auf den gemeinsamen Grundlagen und Prinzipien des fremdsprachlichen Lehrens und Lernens der Grundschule und der weiterführenden Schulen auf. Dazu gehört u. a. der Erwerb der Fremdsprache durch vielfältige kommunikative Aktivitäten in bedeutsamen Verwendungssituationen, die Berücksichtigung der kognitiven Dimension des Erkundens von und Reflektierens über Sprache und das Nachdenken über und das Bewusstmachen von Lernerfahrungen und von methodischen Kompetenzen. Der Französischunterricht in der Sekundarstufe I nutzt so systematisch die bereits vorhandenen Kenntnisse, kommunikativen, interkulturellen sowie methodischen Kompetenzen, die die Schülerinnen und Schüler bereits im Englischunterricht in der Primarstufe und der Sekundarstufe I erworben haben. Kompetenzen werden im Unterricht nicht einzeln und isoliert erworben, sondern in wechselnden und miteinander verknüpften Kontexten. Der Unterricht muss dazu vielfältige, die jeweilige Jahrgangsstufe durchziehende Lerngelegenheiten anbieten.“ (Kernlehrplan für die Gesamtschule, Sek I, NRW Französisch, 1. Auflage 2008)

Am Ende der Jahrgangsstufe 6 : sollen die SchülerInnen das Referenzniveau A1 des GeR erreichen.

Am Ende der Jahrgangsstufe 8 : sollen die SchülerInnen das Referenzniveau A1 des GeR mit Anteilen von A2 in den rezeptiven Bereichen erreichen.

Am Ende der Jahrgangsstufe 10: sollen die SchülerInnen das Referenzniveau B1 des GeR in den rezeptiven Bereichen sowie in Anteilen auch in den produktiven Bereichen erreichen.

7.1. Curriculum Jahrgangsstufe 6

Themen JG 6	Konkretisierte Kompetenzerwartungen des Lehrplans	Du kannst...Sätze	Mögliche Methoden	Medien	Mögliche Produkte/ Projekte
<p>1. Bonjour, Paris!</p> <p><u>Themenfelder:</u></p> <p>Sich begrüßen und verabschieden, erste Fragen stellen und sich vorstellen</p>	<p>Kommunikative Kompetenzen:</p> <p><u>Hörverstehen/Hör-Sehverstehen:</u> Einfachen didaktisierten Hörtexten nach bestimmten Vorgaben und Mustern wesentliche Informationen entnehmen</p> <p><u>Sprechen:</u></p> <p>- Sich an elementaren Kontaktgesprächen (u.a. Begrüßung, Verabschiedung) und im Unterricht vorbereiteten Interviewgesprächen beteiligen, indem Fragen gestellt und Antworten gegeben</p>	<p>...sagen, wie ich heiße und wo ich wohne</p> <p>...jemanden begrüßen</p> <p>...mich verabschieden</p> <p>...nach Personen fragen</p> <p>...auf Fragen antworten</p>	<p>Partnercheck, Kugellager, Partnergespräch,</p>	<p>Buch, CD, cahier d'activité,</p>	<p>Präsentationen zu französischen Städten</p> <p>„le soleil en classe“ (Sonne, wobei jeder Schüler einen Strahl für seinen Steckbrief bekommt</p>

Schulinternes Curriculum Französisch

Gesamtschule am Forstgarten - Stand November 2019

	<p>werden (Wohnort, Name, Alter, Familie, Freizeit, Schule...)</p> <p>- Mit einfachen sprachlichen Mitteln Auskünfte über die eigene Person und andere geben</p> <p><u>Lesen:</u></p> <p>Didaktisierten Lesetexten, unterstützt durch angemessene sprachliche und methodische Hilfen, wesentliche Inhalte entnehmen</p> <p><u>Schreiben:</u></p> <p>einfache Muster- und Modelltexte durch den Austausch einzelner Wörter und Wendungen umformen bzw. Leerstellen füllen und so u.a. kurze Dialoge, ..., Porträts aufschreiben</p> <p><u>Sprachliche Mittel:</u></p> <p><u>Wortfelder:</u> Darstellung der eigenen Person, elementare Kontaktgespräche <u>Strukturen:</u> Fragen formulieren, Präsensform être, einfache bejahte Sätze formulieren, die Zahlen 1-20</p>	<p>...einen Dialog vorspielen</p>			
--	--	-----------------------------------	--	--	--

	<p>Methodische Kompetenzen: <u>Lern- und Arbeitstechniken:</u> unterschiedliche Formen der Wortschatzarbeit kennenlernen und anwenden <u>Kooperative Lernformen:</u> Verschiedene Formen der PA und GA anwenden</p> <p>Interkulturelle Kompetenzen: Die SuS verfügen über ein grundlegendes Orientierungswissen zu einigen bedeutenden französischen Städten, Regionen und Sehenswürdigkeiten</p> <p>Die SuS sind bereit und in der Lage, Offenheit und Neugierde für die Lebenswelt frankophoner Jugendlicher zu entwickeln und entfalten ein erstes Verständnis für interkulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede zur eigenen Lebenswelt</p>				
--	--	--	--	--	--

Themen JG 6	Konkretisierte Kompetenzerwartungen des Lehrplans	Du kannst...Sätze	Mögliche Methoden	Medien	Mögliche Produkte/ Projekte
<p>2. C'est la rentrée</p> <p><u>Themenfelder:</u> der Schulbeginn, Schulsachen kaufen und andere vorstellen bzw. sagen, wem etwas gehört</p>	<p>Kommunikative Kompetenzen:</p> <p><u>Hörverstehen/Hör-Sehverstehen:</u> Einfachen didaktisierten Hörtexten nach bestimmten Vorgaben und Mustern wesentliche Informationen entnehmen</p> <p><u>Sprechen:</u> - Sich an elementaren Kontaktgesprächen (u.a. Begrüßung, Verabschiedung) und im Unterricht vorbereiteten Interviewgesprächen beteiligen, indem Fragen gestellt und Antworten gegeben werden (Wohnort, Name, Alter, Familie, Freizeit, Schule...)</p>	<p>...jemanden vorstellen</p> <p>.. Schulsachen kaufen</p> <p>.. sagen, dass ich Geschwister habe</p> <p>...sagen, wie sie heißen</p> <p>... sagen, wie alt ich bin</p> <p>...sagen, wem die Sachen gehören</p>	<p>Partner check, Kugellager, Partnergespräch,</p>	<p>Buch, CD, cahier d'activité,</p>	

	<ul style="list-style-type: none"> - in kurzen Rollenspielen elementare Situationen im frankophonen Ausland simulieren (Schulsachen einkaufen) - Mit einfachen sprachlichen Mitteln Auskünfte über die eigene Person und andere (Familie, Freunde, fiktive Personen) geben - in einfachen Sätzen Bilder, Orte (Klassenraum) beschreiben <p><u>Lesen:</u></p> <p>Didaktisierten Lesetexten, unterstützt durch angemessene sprachliche und methodische Hilfen, wesentliche Inhalte entnehmen</p> <p><u>Schreiben:</u> einfache Muster- und Modelltexte durch den Austausch einzelner Wörter und Wendungen umformen bzw. Leerstellen füllen und so u.a. kurze Dialoge, ..., Porträts aufschreiben</p>				
--	--	--	--	--	--

	<p>Sprachliche Mittel: <u>Wortfelder:</u> Schule, Schulsachen, <u>Strukturen:</u> Präsensform avoir, der bestimmte und unbestimmte Artikel, ausdrücken können, dass jemandem etwas gehört</p> <p>Methodische Kompetenzen: <u>Lern- und Arbeitstechniken:</u> unterschiedliche Formen der Wortschatzarbeit kennenlernen und anwenden</p> <p>Vorwissen aktivieren (u.a. Assoziationen zu einem Thema sammeln, ein Vokabelnetz erstellen, Kenntnisse anderer Sprachen (Englisch, Deutsch...)nutzen, um Bedeutungen von neuen Wörtern zu erschließen)</p> <p><u>Kooperative Lernformen:</u> Verschiedene Formen der PA und GA anwenden</p> <p>Interkulturelle Kompetenzen: Die SuS verfügen über ein grundlegendes Orientierungswissen zu einigen bedeutenden französischen Städten, Regionen und Sehenswürdigkeiten</p> <p>Die SuS sind bereit und in der Lage, Offenheit und Neugierde für die Lebenswelt frankophoner Jugendlicher zu entwickeln (u.a. Familienleben, Schule...) und entfalten ein erstes Verständnis</p>				
--	---	--	--	--	--

	<p>für interkulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede zur eigenen Lebenswelt</p> <p>Schulbeginn in Frankreich und Schulalltag und Freizeitgestaltung in Frankreich</p>				
--	--	--	--	--	--

Themen JG 6	Konkretisierte Kompetenzerwartungen des Lehrplans	Du kannst...Sätze	Mögliche Methoden	Medien	Mögliche Produkte/ Projekte
<p>3. Les loisirs – c'est cool!</p> <p><u>Themenfeld:</u> Freunde, Freizeit, Hobby</p>	<p>Kommunikative Kompetenzen:</p> <p><u>Hörverstehen/Hör-Sehverstehen:</u> Die SuS können einfache Texte zum Thema Freizeit verstehen.</p> <p><u>Sprechen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - mit einfachen sprachlichen Mitteln Auskünfte über das Thema Freizeit und Freunde geben und Fragen dazu beantworten. - Sich an elementaren Kontaktgesprächen beteiligen, indem sie Fragen stellen und Antworten geben (u.a. in Bezug auf Freizeitaktivitäten, Freunde). 	<p>...über Vorlieben sprechen.</p> <p>...Mitschüler zu ihren Hobbys interviewen.</p> <p>...Vorlieben der Mitschüler beschreiben, erraten.</p> <p>...eine E-mail lesen und sie beantworten.</p>	<p>Interview führen, Partnerarbeit, Gruppenarbeit</p>	<p>Buch, CD, cahier d'activité,</p>	<p>Interview</p>

	<p><u>Lesen:</u></p> <p>Die SuS können nach angemessener sprachlicher Vorbereitung kurzen einfachen Texten zu vertrauten Alltagssituationen (Freizeit, Freunde, Hobby) wesentliche Informationen entnehmen.</p> <p><u>Schreiben:</u> Die SuS können einfache Alltagstexte verfassen.</p> <p>Sprachliche Mittel: <u>Wortfelder:</u> Freizeit, Freunde, Freizeitaktivitäten <u>Strukturen:</u> Verben auf –er, avoir, des</p> <p>Methodische Kompetenzen: <u>Lern- und Arbeitstechniken:</u> Sie können Wörternetze erstellen und Wörter erschließen.</p>				
--	---	--	--	--	--

	<p><u>Kooperative Lernformen:</u> Sie können unter Einsatz von sprachlichen und methodischen Hilfen in Phasen der Partnerarbeit und Gruppenarbeit das Französische als Arbeitssprache erproben (Wortnetz erstellen).</p> <p>Interkulturelle Kompetenzen: Die SuS verfügen über ein grundlegendes Orientierungswissen zu folgenden Themenfeldern: Freunde, Freizeit - (aktivitäten).</p> <p>Die SuS sind bereit und in der Lage, Offenheit und Neugierde für die Lebenswelt frankophoner Jugendlicher zu entwickeln und entfalten ein erstes Verständnis für interkulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede zur eigenen Lebenswelt.</p>				
--	---	--	--	--	--

Themen JG 6	Konkretisierte Kompetenzerwartungen des Lehrplans	Du kannst...Sätze	Mögliche Methoden	Medien	Mögliche Produkte/ Projekte
<p>4. Joyeux anniversaire!</p> <p><u>Themenfeld:</u> Persönliche Lebensgestaltung: Familie, Geburtstag, Zimmer</p>	<p>Kommunikative Kompetenzen:</p> <p><u>Hörverstehen/Hör-Sehverstehen:</u> Die SuS können einfache Texte zu den Themen Geburtstag, Verwandtschaftsbeziehungen, Zimmerbeschreibungen verstehen und Aussagen entnehmen.</p> <p><u>Sprechen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - mit einfachen sprachlichen Mitteln Auskünfte über das Thema Geburtstag geben. - Sich an elementaren Kontaktgesprächen beteiligen, indem sie Fragen stellen und Antworten geben (u.a. in Bezug auf Geburtstag und Familie). - Dialoge erfinden und vortragen. 	<p>...über Geburtstag sprechen.</p> <p>...Fragen zur Familie stellen und antworten.</p> <p>...Dialoge erfinden und vortragen.</p> <p>...etwas zustimmen/ablehnen</p> <p>... ein Zimmer beschreiben</p>	<p>Rollenspiel, Partnerarbeit, Gruppenarbeit</p>	<p>Buch, CD, cahier d'activité,</p>	<p>Plakat mit Wortnetzen zum Thema Familie und Geburtstag erstellen</p> <p>Einen Geburtstagskalender basteln</p>

	<p><u>Lesen:</u></p> <p>Die SuS können nach angemessener sprachlicher Vorbereitung kurzen einfachen Texten zu vertrauten Alltagssituationen (Zimmerbeschreibung, Geburtstagsfeier, Einladung, Kuchenrezept) wesentliche Informationen entnehmen.</p> <p><u>Schreiben:</u></p> <p>Die SuS können einfache Alltagstexte verfassen.</p> <p>Sprachliche Mittel: <u>Wortfelder:</u> Monatsnamen, Familie, Alphabet, Abkürzungen, Zimmer <u>Strukturen:</u> être, Possessivbegleiter</p> <p>Methodische Kompetenzen: <u>Lern- und Arbeitstechniken:</u> Sie können einfach gelenkte Aufgaben zum Hören bearbeiten. Sie können kurze Texte gestalten (Dialoge erstellen und nachspielen).</p>				
--	---	--	--	--	--

	<p><u>Kooperative Lernformen:</u> Sie können unter Einsatz von sprachlichen und methodischen Hilfen in Phasen der Partnerarbeit und Gruppenarbeit das Französische als Arbeitssprache erproben (Dialog erstellen).</p> <p>Interkulturelle Kompetenzen: Die SuS verfügen über ein grundlegendes Orientierungswissen zu folgenden Themenfeldern: Familie, Geburtstag.</p> <p>Die SuS sind bereit und in der Lage, Offenheit und Neugierde für die Lebenswelt frankophoner Jugendlicher zu entwickeln und entfalten ein erstes Verständnis für interkulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede zur eigenen Lebenswelt.</p>				
--	---	--	--	--	--

Themen JG 6	Konkretisierte Kompetenzerwartungen des Lehrplans	Du kannst...Sätze	Mögliche Methoden	Medien	Mögliche Produkte/ Projekte
<p>5. Lisa à Paris</p> <p><u>Themenfelder:</u></p> <p>Besuch in Paris</p> <p>Die Uhrzeit</p>	<p>Kommunikative Kompetenzen:</p> <p><u>Hörverstehen/Hör-Sehverstehen:</u> Einfachen didaktisierten Hörtexten nach bestimmten Vorgaben und Mustern wesentliche Informationen entnehmen</p> <p><u>Sprechen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Sich an elementaren Kontaktgesprächen (u.a. Einkaufsszenen, nach der Uhrzeit fragen, nach der Telefonnummer fragen) beteiligen - Einfache Angaben über Orte machen (Sehenswürdigkeiten) 	<p>...eine Einkaufsszene erfinden und nachspielen.</p> <p>...nach der Uhrzeit fragen.</p> <p>... sich verabreden.</p> <p>...nach Telefonnummern fragen und antworten.</p> <p>... sagen, welche Sehenswürdigkeiten auf Fotos abgebildet sind.</p> <p>...Besichtigungsprogramm präsentieren.</p>	<p>Partner check, Kugellager, Partnergespräch,</p>	<p>Buch, CD, cahier d'activité, Uhren</p>	<p>Besichtigungsprogramm</p> <p>Plakate zu einem persönlichen Besuch in Paris mit Sehenswürdigkeiten erstellen</p> <p>ein Wochenende für französische Freunde planen</p>

	<p><u>Lesen:</u></p> <p>Didaktisierten Lesetexten, unterstützt durch angemessene sprachliche und methodische Hilfen, wesentliche Inhalte entnehmen</p> <p><u>Schreiben:</u> Die SuS können Unterrichts- und Lernergebnisse schriftlich festhalten und sehr einfach Alltagstexte verfassen.</p> <p>Sprachliche Mittel: <u>Wortfelder:</u> Zahlen, Telefonnummern <u>Strukturen:</u> aller à, Uhrzeit, Verneinung</p> <p>Methodische Kompetenzen: <u>Lern- und Arbeitstechniken:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Die SuS können einfache Rollenspiele vortragen. - Die SuS können Hilfsmittel zum Nachschlagen und Lernen unter Anleitung nutzen (u.a. zweisprachige Schülerwörterbücher, Vokabelanhänge in Lehrwerken) 				
--	--	--	--	--	--

	<p><u>Kooperative Lernformen:</u> Partnerarbeit, Gruppenarbeit</p> <p>Interkulturelle Kompetenzen: Die SuS verfügen über ein grundlegendes Orientierungswissen der Stadt Paris (Sehenswürdigkeiten).</p> <p>Die SuS sind bereit und in der Lage, Offenheit und Neugierde für die Lebenswelt frankophoner Jugendlicher zu entwickeln und entfalten ein erstes Verständnis für interkulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede zur eigenen Lebenswelt.</p>				
--	--	--	--	--	--

Themen JG 6	Konkretisierte Kompetenzerwartungen des Lehrplans	Du kannst...Sätze	Mögliche Methoden	Medien	Mögliche Produkte/ Projekte
<p>6. C'est l'été</p> <p>Themenfeld:</p> <p>Ferien in Frankreich, Wetter</p>	<p>Kommunikative Kompetenzen:</p> <p><u>Hörverstehen/Hör-Sehverstehen:</u> Einfachen didaktisierten Hörtexten nach bestimmten Vorgaben und Mustern wesentliche Informationen entnehmen</p> <p><u>Sprechen:</u></p> <p>- Sich an elementaren Kontaktgesprächen (u.a. zum Thema: Regionen Frankreichs, Wetter, Ferienaktivitäten.) beteiligen</p> <p>-</p> <p><u>Lesen:</u></p> <p>Didaktisierten Lesetexten, unterstützt durch angemessene sprachliche und methodische Hilfen, wesentliche Inhalte entnehmen.</p>	<p>...über das Wetter reden</p> <p>... sagen, wo du in den Ferien hinfährst und was du machst</p> <p>...jemanden auffordern, etwas zu tun</p> <p>...für sportliche/kulturelle Aktivitäten in Frankreich passende Regionen/Reiseziele finden</p>	<p>Partner check, Kugellager, Partnergespräch,</p>	<p>Buch, CD, cahier d'activité,</p>	<p>Präsentationen zu französischen Ferienregionen</p>

	<p>Schreiben: Die Schüler können einfach strukturierte Texte verfassen, die sich auf das Thema Ferien beziehen (u.a. Geschichte nacherzählen, Postkarte schreiben).</p> <p>Sprachliche Mittel: <u>Wortfelder:</u> Ferien <u>Strukturen:</u> faire, Imperativ, Possessivpronomen, Fragen stellen</p> <p>Methodische Kompetenzen: <u>Lern- und Arbeitstechniken:</u> Die SuS können <u>Kooperative Lernformen:</u> Verschiedene Formen der PA und GA anwenden</p> <p>Interkulturelle Kompetenzen: Die SuS verfügen über ein grundlegendes Orientierungswissen zur französischen Landeskunde und lernen Ferienorte in Frankreich und Marokko kennen.</p> <p>Die SuS sind bereit und in der Lage, Offenheit und Neugierde für die Lebenswelt frankophoner Jugendlicher zu entwickeln und entfalten ein erstes Verständnis für interkulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede zur eigenen Lebenswelt</p>				
--	---	--	--	--	--

Curriculum Jahrgangsstufe 7

Themen JG 7	Konkretisierte Kompetenzerwartungen des Lehrplans	Du kannst...Sätze	Mögliche Methoden	Medien	Mögliche Produkte/ Projekte
<p>1. <i>Questions de look</i></p> <p><u>Themenfelder:</u></p> <p>Kleidung, Farbadjektive mettre</p>	<p>Kommunikative Kompetenzen:</p> <p><u>Hörverstehen/Hör-Sehverstehen:</u> klar formulierten, gut verständlichen und langsam gesprochenen authentischen Hörtexten die Hauptaussagen entnehmen.</p> <p><u>Sprechen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - in Rollenspielen, in Begegnungssituationen und Partnerinterviews einfache alltägliche Kommunikationssituationen sprachlich bewältigen - sich anhand erarbeiteter Kommunikationsmuster an Gesprächen über sie 	<p>...fragen, was jemand kauft</p> <p>...sagen, was ich kaufe</p> <p>...jemanden beschreiben</p> <p>...jemanden um Rat fragen</p> <p>...jemandem einen Rat geben</p> <p>...die passende Kleidung wählen und präsentieren</p>	<p>Partnerarbeit,</p> <p>Gruppenarbeit,</p> <p>Rollenspiel</p>	<p>Buch, CD, cahier d'activité,</p>	<p>Modenschau</p>

	<p>persönlich betreffende bzw. für sie persönlich bedeutsame Themen beteiligen</p> <p><u>Lesen:</u> Die Schülerinnen und Schüler können zentrale Aussagen von einfachen klar strukturierten Texten, die im Unterricht sprachlich vorbereitet wurden, erfassen und ihnen gezielt Informationen entnehmen. Die Texte beziehen sich auf Situationen und Themen, die für das Alltagsleben von Jugendlichen von Bedeutung sind.</p> <p><u>Schreiben:</u> Die SuS können kurze einfach strukturierte Texte verfassen, die sich auf Situationen und Themen beziehen, die für das Alltagsleben von Jugendlichen von Bedeutung sind.</p> <p><u>Sprachmittlung:</u> Die Schülerinnen und Schüler können in vertrauten Begegnungssituationen des Alltags soweit vermitteln, dass Informationen grundlegend verstanden werden.</p>				
--	--	--	--	--	--

	<p>Sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wortfelder: Kleidung, Farben - Strukturen: Farbadjektive, mettre - <p><u>Interkulturelle Kompetenzen:</u> Die Schülerinnen und Schüler verfügen über ein grundlegendes Orientierungswissen zu Frankreich und sind aufgeschlossen für die Erkundung weiterer frankophoner Lebenswelten. Sie machen sich Gemeinsamkeiten und auffällige Unterschiede im Alltagsleben bewusst und sie können sich mit frankophonen Sprecherinnen und Sprechern in Begegnungssituationen darüber verständigen. Sie können vertraute Handlungssituationen im frankophonen Ausland bewältigen und dabei einige kulturspezifische Rituale erproben.</p> <p><u>Methodische Kompetenzen:</u> Die Schülerinnen und Schüler können Strategien, Methoden sowie Lern- und Arbeitstechniken, auch im Bereich der Neuen Technologien, sach- und bedarfsorientiert anwenden. Sie können Lerngelegenheiten gezielt nutzen, die sich aus dem Miteinander von Deutsch, ggf. Herkunftssprache sowie den bisher gelernten Fremdsprachen ergeben.</p>				
--	--	--	--	--	--

Themen JG 7	Konkretisierte Kompetenzerwartungen des Lehrplans	Du kannst...Sätze	Mögliche Methoden	Medien	Mögliche Produkte/ Projekte
<p>2. Bienvenue au collège</p> <p><u>Themenfelder:</u></p> <p>SuS lernen ein frz. College kennen, Inneneinrichtung einer Schule, Orientierung in der Schule</p> <p>Verben: montrer, donner, présenter</p>	<p>Kommunikative Kompetenzen:</p> <p><u>Hörverstehen/Hör-Sehverstehen:</u> Die Schülerinnen und Schüler können Äußerungen verstehen und Hör- bzw. Hör-Sehtexten wichtige Informationen entnehmen, wenn die sprachlichen Mittel überwiegend aus dem Unterricht bekannt sind und langsam und deutlich in Standardsprache gesprochen wird.</p> <p><u>Sprechen:</u></p> <p>- in Rollenspielen, in Begegnungssituationen und Partnerinterviews einfache alltägliche Kommunikationssituationen sprachlich bewältigen</p> <p>– sich anhand erarbeiteter Kommunikationsmuster an Gesprächen über sie persönlich betreffende bzw. für sie persönlich bedeutsame Themen beteiligen.</p> <p><u>Lesen:</u></p>	<p>... eine Musiksendung präsentieren</p> <p>...sagen, in welche Sprachen du lernst, was deine Lieblingsfächer sind</p> <p>...deine Schule vorstellen</p>	<p>Gruppenarbeit,</p> <p>Kugellager, Lire, à deux, On fait du rap</p>	<p>Buch, CD, cahier d'activité,</p>	<p>-Dossier über eigenes Musikinstrument erstellen</p> <p>-jeder S erstellt seinen Stundenplan in Französisch, Vergleich mit demjenigen eines Austauschpartners</p>

	<p>Die Schülerinnen und Schüler können zentrale Aussagen von einfachen klar strukturierten Texten, die im Unterricht sprachlich vorbereitet wurden, erfassen und ihnen gezielt Informationen entnehmen.</p> <p><u>Schreiben:</u> Die Schülerinnen und Schüler können Lern- und Arbeitsprozesse mit eigenen Notizen begleiten und Ergebnisse schriftlich dokumentieren sowie kurze einfach strukturierte Texte verfassen, die sich auf Situationen und Themen beziehen, die für das Alltagsleben von Jugendlichen von Bedeutung sind.</p> <p><u>Sprachliche Mittel:</u> <u>Wortfelder:</u> Schule, Schulinventar <u>Strukturen:</u> Ordnungszahlen, montrer, venir</p> <p><u>Methodische Kompetenzen:</u> <u>Lern- und Arbeitstechniken:</u> unterschiedliche Formen der Wortschatzarbeit kennenlernen und anwenden</p> <p>Vorwissen aktivieren (u.a. Assoziationen zu einem Thema sammeln, ein Vokabelnetz erstellen, Kenntnisse anderer Sprachen (Englisch, Deutsch...)nutzen, um Bedeutungen von neuen Wörtern zu erschließen)</p>				
--	---	--	--	--	--

	<p><u>Kooperative Lernformen:</u> Verschiedene Formen der PA und GA anwenden</p> <p><u>Interkulturelle Kompetenzen:</u> Die SuS lernen das französische College kennen. Ihnen werden Unterschiede bewusst und sie können diese benennen.</p>				
--	---	--	--	--	--

Themen JG 7	Konkretisierte Kompetenzerwartungen des Lehrplans	Du kannst...Sätze	Mögliche Methoden	Medien	Mögliche Produkte/ Projekte
<p>3.Enfin, c'est le weekend!</p> <p><u>Themenfeld:</u> Wochenende, Aktivitäten am Wochenende, Bildgeschichte</p>	<p>Kommunikative Kompetenzen:</p> <p><u>Hörverstehen/Hör-Sehverstehen:</u> Die Schülerinnen und Schüler können Äußerungen verstehen und Hör- bzw. Hör-Sehtexten wichtige Informationen entnehmen.</p> <p><u>Sprechen:</u> Die SuS können sich anhand erarbeiteter Kommunikationsmuster an Gesprächen über sie persönlich betreffende bzw. für sie persönlich bedeutsame Themen beteiligen.</p> <p><u>Lesen:</u> Die Schülerinnen und Schüler können zentrale Aussagen von einfachen klar strukturierten Texten, die im Unterricht sprachlich vorbereitet wurden, erfassen und ihnen gezielt Informationen entnehmen.</p>	<p>...über Wochenendaktivitäten reden</p> <p>...erzählen, was du am Wochenende gemacht hast</p> <p>...eine Bildgeschichte erzählen</p> <p>...ein Rezept präsentieren</p>	<p>Promenade à deux, Flash</p>	<p>Buch, CD, cahier d'activité,</p>	<p>journal</p>

	<p><u>Schreiben:</u> Die Schüler können einen Arbeitsplan verfassen und eine Präsentation erstellen.</p> <p><u>Sprachliche Mittel:</u> <u>Wortfelder:</u> Freizeit, Wochenende, Lebensmittel <u>Strukturen:</u> passé composé, avoir, attendre/répondre</p> <p><u>Methodische Kompetenzen:</u> <u>Lern- und Arbeitstechniken:</u> Sie können ein Rezept präsentieren und einen Vortrag über ihre Wochenendaktivitäten halten (discours en classe).</p> <p><u>Interkulturelle Kompetenzen:</u> Die SuS lernen die Freizeitaktivitäten französischer SuS kennen und können einen Vergleich zwischen ihrer Lebenswelt und der französischen ziehen.</p>				
--	---	--	--	--	--

Themen JG 7	Konkretisierte Kompetenzerwartungen des Lehrplans	Du kannst...Sätze	Mögliche Methoden	Medien	Mögliche Produkte/ Projekte
<p>4. Balades et découvertes</p> <p><u>Themenfeld:</u></p> <p>Ausflüge, Sehenswürdigkeiten, Wetter</p>	<p>Kommunikative Kompetenzen:</p> <p><u>Hörverstehen/Hör-Sehverstehen:</u> Die SuS können Texten zum Thema Fahrradtour/Ausflug oder Wetter wichtige Aussagen entnehmen.</p> <p><u>Sprechen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Die SuS können sich anhand erarbeiteter Kommunikationsmuster an Gesprächen über sie persönlich betreffende bzw. für sie persönlich bedeutsame Themen beteiligen. - Die Schülerinnen und Schüler können auf der Grundlage von Notizen Arbeitsergebnisse einfach strukturiert präsentieren. 	<p>...sagen, worauf du Lust hast</p> <p>...Vorschläge machen</p> <p>... über das Wetter reden</p>	<p>Rollenspiel, Partnerarbeit, Gruppenarbeit</p>	<p>Buch, CD, cahier d'activité,</p>	<p>Plakat mit Wortnetzen zum Thema Familie und Geburtstag erstellen</p> <p>Einen Geburtstagskalender basteln</p>

	<p><u>Lesen:</u> Die Schülerinnen und Schüler können zentrale Aussagen von einfachen klarstrukturierten Texten (Wetter, Ausflug), die im Unterricht sprachlich vorbereitet wurden, erfassen und ihnen gezielt Informationen entnehmen.</p> <p><u>Schreiben:</u> Die SuS können einfache Alltagstexte zu Thema Ausflüge und Witterungsbedingungen verfassen.</p> <p><u>Sprachliche Mittel:</u> <u>Wortfelder:</u> Ausflug, Sehenswürdigkeiten <u>Strukturen:</u> le futur composé, Fragen mit est-ce que, prendre</p> <p><u>Methodische Kompetenzen:</u> Die Schülerinnen und Schüler können Strategien, Methoden sowie Lern- und Arbeitstechniken, auch im Bereich der Neuen Technologien, sach- und bedarfsorientiert anwenden. Sie können Lerngelegenheiten gezielt nutzen, die sich aus dem Miteinander von Deutsch, ggf. Herkunftssprache sowie den bisher gelernten Fremdsprachen ergeben.</p>				
--	---	--	--	--	--

	<p><u>Interkulturelle Kompetenzen:</u> Die SuS lernen französische Sehenswürdigkeiten kennen und die besonderen Gegebenheiten (Wetter, Lebensweise) Südfrankreichs.</p>				
--	--	--	--	--	--

Themen JG 7	Konkretisierte Kompetenzerwartungen des Lehrplans	Du kannst...Sätze	Mögliche Methoden	Medien	Mögliche Produkte/ Projekte
<p>5. Ca me fascine!</p> <p><u>Themenfelder:</u></p> <p>- Freizeitaktivitäten, Trendsportarten, Reiterhof, Stadtbesichtigung</p>	<p>Kommunikative Kompetenzen:</p> <p><u>Hörverstehen/Hör-Sehverstehen:</u> Die Schülerinnen und Schüler können Äußerungen verstehen und Hör- bzw. Hör-Sehtexten wichtige Informationen entnehmen.</p> <p><u>Sprechen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Die SuS können über Freizeitaktivitäten, die sie persönlich betreffen, sprechen. - Die SuS können anhand von Notizen verschiedene Trendsportarten präsentieren. <p><u>Lesen:</u> Die Schülerinnen und Schüler können zentrale Aussagen von einfachen klar strukturierten Texten, die im Unterricht sprachlich vorbereitet wurden, erfassen und ihnen gezielt Informationen entnehmen.</p>	<p>...sagen, was du gern machen möchtest</p> <p>...fragen, was jemand machen möchte</p> <p>...ein Bild beschreiben</p> <p>...Hilfe anbieten</p> <p>... einen Französischtag organisieren und durchführen</p> <p>...einen Rundgang durch eine Stadt beschreiben</p>	<p>Partner check, Kugellager, Partnergespräch,</p>	<p>Buch, CD, cahier d'activité, Uhren</p>	<p>-eine fiktive Stadtführung organisieren</p> <p>-Plakat</p>

	<p>Schreiben: Die Schülerinnen und Schüler können Lern- und Arbeitsprozesse mit eigenen Notizen begleiten und Ergebnisse schriftlich dokumentieren sowie kurze einfach strukturierte Texte verfassen, die sich auf Situationen und Themen beziehen, die für das Alltagsleben von Jugendlichen von Bedeutung sind.</p> <p><u>Sprachliche Mittel:</u> Wortfelder: Trendsportarten, Reiterhof, Stadtbesichtigung Strukturen: Infinitivsatz, vouloir/pouvoir</p> <p><u>Methodische Kompetenzen:</u> Die Schülerinnen und Schüler können ein erweitertes Inventar von Strategien, Methoden sowie Lern- und Arbeitstechniken, auch im Bereich der Neuen Technologien, sach- und bedarfsorientiert anwenden (Präsentation, discours en classe, Partnerarbeit, Mindmap).</p> <p><u>Interkulturelle Kompetenzen:</u> Die Schülerinnen und Schüler verfügen über ein Orientierungswissen über Einzelaspekte zum spezifischen Thema Trendsportarten/Reiterhof in Frankreich.</p>				
--	---	--	--	--	--

Curriculum Jahrgangsstufe 8

Themen JG 8	Konkretisierte Kompetenzerwartungen des Lehrplans	Du kannst...Sätze	Mögliche Methoden	Medien	Mögliche Produkte/ Projekte
<p>1. Entre potes</p> <p><u>Themenfelder:</u></p> <p>Freundschaft</p> <p>Gefühle</p> <p>Mobbing</p> <p>Adjektive</p> <p>Lui/leur</p>	<p>Kommunikative Kompetenzen:</p> <p><u>Hörverstehen/Hör-Sehverstehen:</u> Die Schülerinnen und Schüler können klar formulierten, gut verständlichen und langsam gesprochenen authentischen Hörtexten die Hauptaussagen entnehmen.</p> <p><u>Sprechen:</u> Sie können</p> <p>-in Rollenspielen, in Begegnungssituationen und Partnerinterviews einfache alltägliche Kommunikationssituationen sprachlich bewältigen</p> <p>- sich anhand erarbeiteter Kommunikationsmuster an Gesprächen über</p>	<p>...Gefühle benennen</p> <p>...über Freundschaft reden und sagen, was dir wichtig ist</p> <p>...in Konfliktsituationen handeln und andere unterstützen</p> <p>...eine Konfliktsituation in einem kurzen Film oder Fotoroman darstellen</p>	<p>Partnerarbeit,</p> <p>Gruppenarbeit,</p> <p>Rollenspiel</p> <p>Flash</p> <p>Bienenkorb</p> <p>Chaise chaude</p> <p>Museumsgang</p>	<p>Buch, CD, cahier d'activité,</p>	<p>szenisches Spiel und Fotoroman</p>

<p>Verneinungen</p>	<p>sie persönlich betreffende bzw. für sie persönlich bedeutsame Themen beteiligen (hier: Freundschaft, Mobbing)</p> <p>-Sich im Klassengespräch in einfacher Form zu Unterrichtsgeschehen und Arbeitsprozessen äußern</p> <p><u>Lesen:</u> Die Schülerinnen und Schüler können zentrale Aussagen von einfachen klar strukturierten Texten, die im Unterricht sprachlich vorbereitet wurden, erfassen und ihnen gezielt Informationen entnehmen. Die Texte beziehen sich auf Situationen und Themen, die für das Alltagsleben von Jugendlichen von Bedeutung sind.</p> <p>Sie können Arbeitsvorhaben und – anweisungen im Unterricht verstehen</p>	<p>...jemandem einen Rat geben und ihn in Konfliktsituationen unterstützen</p> <p>...unterschiedliche Verneinungsformen in situativen Kontexten anwenden</p>			
---------------------	--	--	--	--	--

	<p><u>Schreiben:</u> Die SuS können kurze einfach strukturierte Texte verfassen, die sich auf Situationen und Themen beziehen, die für das Alltagsleben von Jugendlichen von Bedeutung sind.</p> <p>Sie können einfache Geschichten und dramatische Szenen nach vorgegebenem Muster schreiben sowie kurze Erzählungen fortschreiben.</p> <p><u>Sprachmittlung:</u> Die Schülerinnen und Schüler können in vertrauten Begegnungssituationen des Alltags soweit vermitteln, dass Informationen grundlegend verstanden werden.</p> <p><u>Sprachliche Mittel:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Wortfelder: Freundschaft, Gefühle, Mobbing - Strukturen: Verneinung, Adjektive <p><u>Interkulturelle Kompetenzen:</u> Die Schülerinnen und Schüler verfügen über ein grundlegendes Orientierungswissen zu Frankreich und sind aufgeschlossen für die Erkundung weiterer frankophoner</p>				
--	---	--	--	--	--

	<p>Lebenswelten. Sie machen sich Gemeinsamkeiten und auffällige Unterschiede im Alltagsleben bewusst und sie können sich mit frankophonen Sprecherinnen und Sprechern in Begegnungssituationen darüber verständigen.</p> <p>Sie können vertraute Handlungssituationen im frankophonen Ausland bewältigen und dabei einige kulturspezifische Rituale erproben.</p> <p>Sie können Gleichaltrige aus frankophonen Kulturkreisen über sich selbst, ihre Gewohnheiten, Freundschaft etc. informieren und entsprechende Informationen vom Partner erfragen.</p> <p><u>Methodische Kompetenzen:</u> Die Schülerinnen und Schüler können Strategien, Methoden sowie Lern- und Arbeitstechniken, auch im Bereich der Neuen Technologien, sach- und bedarfsorientiert anwenden.</p> <p>Sie können Lerngelegenheiten gezielt nutzen, die sich aus dem Miteinander von Deutsch, ggf. Herkunftssprache sowie den bisher gelernten Fremdsprachen ergeben.</p>				
--	--	--	--	--	--

	<p>Sie können einfache Texte szenisch umsetzen. Sie können umgrenzte Lern- und Arbeitsprozesse selbstständig und kooperativ gestalten und Ergebnisse in verschiedenen Präsentationsformen vorstellen</p>				
--	--	--	--	--	--

Themen JG 8	Konkretisierte Kompetenzerwartungen des Lehrplans	Du kannst...Sätze	Mögliche Methoden	Medien	Mögliche Produkte/ Projekte
<p>2. Prêts pour les Pyrénées</p> <p><u>Themenfelder:</u></p> <p>Unfall</p> <p>Krankenhaus</p> <p>Schmerzen und Krankheiten beschreiben</p> <p>Körperteile</p>	<p>Kommunikative Kompetenzen:</p> <p><u>Hörverstehen/Hör-Sehverstehen:</u> Die Schülerinnen und Schüler können Äußerungen verstehen und Hör- bzw. Hör-Sehtexten wichtige Informationen entnehmen, wenn die sprachlichen Mittel überwiegend aus dem Unterricht bekannt sind und langsam und deutlich in Standardsprache gesprochen wird.</p> <p><u>Sprechen:</u> Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> - in Rollenspielen, in Begegnungssituationen und Partnerinterviews einfache alltägliche Kommunikationssituationen sprachlich bewältigen 	<p>... erzählen, was passiert ist.</p> <p>...berichten, was jemand gesagt hat.</p> <p>...beim Arzt sagen, was dir weh tut.</p> <p>...eine Geschichte zu Ende schreiben.</p>	<p>Gruppenar-beit,</p> <p>Kugellager, Lire, à deux,</p> <p>szenisches Spiel</p> <p>Place du marché</p> <p>Bus-Stop</p> <p>Set de table</p>	<p>Buch, CD, cahier d'activité,</p>	<p>Plakat/dossier über die Pyrenäen</p>

Tiere in den Pyrenäen	-sich anhand erarbeiteter Kommunikationsmuster an Gesprächen über sie persönlich betreffende bzw. für sie persönlich bedeutsame Themen beteiligen.				
Indirekte Objektpronomen					
Indirekte Rede	<p><u>Lesen:</u> Die Schülerinnen und Schüler können zentrale Aussagen von einfachen klar strukturierten Texten, die im Unterricht sprachlich vorbereitet wurden, erfassen und ihnen gezielt Informationen entnehmen.</p> <p>Sie können einfache, angepasste Erzähltexte und kurze szenische Texte verstehen.</p> <p><u>Schreiben:</u> Die Schülerinnen und Schüler können Lern- und Arbeitsprozesse mit eigenen Notizen begleiten und Ergebnisse schriftlich dokumentieren sowie kurze einfach strukturierte Texte verfassen, die sich auf Situationen und Themen beziehen, die für das Alltagsleben von Jugendlichen von Bedeutung sind.</p>				

	<p><u>Sprachliche Mittel:</u> <u>Wortfelder:</u> Krankenhaus, Unfall, Krankheiten, Pyrenäen <u>Strukturen:</u> indirekte Rede, indirekte Objektpronomen</p> <p><u>Methodische Kompetenzen:</u> <u>Lern- und Arbeitstechniken:</u></p> <p>Die SuS können unterschiedliche Formen der Wortschatzarbeit kennenlernen und anwenden, wie z.B. Assoziationen zu einem Thema sammeln, ein Vokabelnetz erstellen, Kenntnisse anderer Sprachen (Englisch, Deutsch...) nutzen, um Bedeutungen von neuen Wörtern zu erschließen. Sie können umgrenzte Lern- und Arbeitsprozesse selbstständig und kooperativ gestalten und Ergebnisse in verschiedenen Präsentationsformen vorstellen.</p> <p><u>Interkulturelle Kompetenzen:</u> Die SuS verfügen über ein grundlegendes Orientierungswissen zu einzelnen Regionen Frankreichs (hier: die Pyrenäen)</p>				
--	--	--	--	--	--

Themen JG 8	Konkretisierte Kompetenzerwartungen des Lehrplans	Du kannst...Sätze	Mögliche Methoden	Medien	Mögliche Produkte/ Projekte
<p>3.Les échanges, ça change!</p> <p><u>Themenfeld:</u> Familienleben</p> <p>Essgewohnheiten</p> <p>Schulalltag</p> <p>(Zukunftswünsche)</p> <p>Passé composé mit être</p>	<p>Kommunikative Kompetenzen:</p> <p><u>Hörverstehen/Hör-Sehverstehen:</u> Die Schülerinnen und Schüler können Äußerungen verstehen und Hör- bzw. Hör-Sehtexten wichtige Informationen entnehmen.</p> <p><u>Sprechen:</u> Die SuS können sich anhand erarbeiteter Kommunikationsmuster an Gesprächen über sie persönlich betreffende bzw. für sie persönlich bedeutsame Themen beteiligen.</p> <p><u>Lesen:</u> Die Schülerinnen und Schüler können zentrale Aussagen von einfachen klar</p>	<p>...über Aktivitäten bei einem Austausch sprechen</p> <p>...einem französischen Blogbeitrag wichtige Informationen entnehmen.</p> <p>...darüber berichten, was du in der Vergangenheit gemacht hast.</p> <p>...Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen französischen und deutschen Lebensgewohnheiten erkennen.</p>	<p>Lesekonferenz</p> <p>Blogbeitrag verfassen</p> <p>L'un reste, les autres partent</p> <p>Museumsgang</p>	<p>Buch, CD, cahier d'activité</p>	

	<p>strukturierten Texten, die im Unterricht sprachlich vorbereitet wurden, erfassen und ihnen gezielt Informationen entnehmen.</p> <p><u>Schreiben:</u> Die Schüler können einen Arbeitsplan verfassen und eine Präsentation erstellen.</p> <p><u>Sprachliche Mittel:</u> <u>Wortfelder:</u> Familienleben, Essgewohnheiten, Schullalltag, Wochenende <u>Strukturen:</u> passé composé mit être,</p> <p><u>Methodische Kompetenzen:</u> Sie können für mündliche und schriftliche Produktionen Gedanken und Ideen sammeln und notieren.</p> <p><u>Lern- und Arbeitstechniken:</u> Sie können einen Blogeintrag schreiben und in diesem über sich und ihr Leben erzählen. Sich in Partnerarbeit über das letzte Wochenende sprechen und sich austauschen. Sie können Arbeitsprozesse selbstständig und kooperativ gestalten</p>				
--	---	--	--	--	--

	<p>und Ergebnisse in verschiedenen Präsentationsformen vorstellen.</p> <p><u>Interkulturelle Kompetenzen:</u> Die SuS lernen die Gemeinsamkeiten und Unterschiede ihrer Lebensumstände und der von französischen SuS kennen.</p>				
--	---	--	--	--	--

Themen JG 8	Konkretisierte Kompetenzerwartungen des Lehrplans	Du kannst...Sätze	Mögliche Methoden	Medien	Mögliche Produkte/ Projekte
<p>4. Quel boulot!</p> <p><u>Themenfeld:</u></p> <p>Restaurant, Speisekarte</p> <p>Mini-Jobs und Bewerbung</p> <p>Avignon</p> <p>Direkte Objekt- pronomen</p> <p>Ce/cette</p>	<p>Kommunikative Kompetenzen:</p> <p><u>Hörverstehen/Hör-Sehverstehen:</u> Die SuS können Texten zur Stadt Avignon wichtige Informationen entnehmen.</p> <p>Sie können einfachen didaktisierten Hörtexten nach bestimmten Vorgaben und Mustern wesentliche Informationen entnehmen.</p> <p><u>Sprechen:</u></p> <p>- Die SuS können sich anhand erarbeiteter Kommunikationsmuster an Gesprächen über sie persönlich betreffende bzw. für sie persönlich bedeutsame Themen beteiligen.</p> <p>- Die Schülerinnen und Schüler können auf der Grundlage von Notizen Arbeitsergebnisse einfach strukturiert präsentieren.</p>	<p>...Auskünfte einholen und erteilen</p> <p>...eine Bestellung in einem Restaurant aufgeben</p> <p>... ein Telefongespräch führen und dich auf einen Mini-Job bewerben</p>	<p>Rollenspiel, Partnerarbeit, Gruppenarbeit</p> <p>Place du marché</p> <p>Gruppenpuzzle</p> <p>Mini-Prof</p>	<p>Buch, CD, cahier d'activité,</p>	<p>eine Menükarte entwerfen</p> <p>eine Bewerbung schreiben</p>

	<p>- Sie können sich an eingeübten Interviewgesprächen beteiligen.</p> <p><u>Lesen:</u> Die Schülerinnen und Schüler können zentrale Aussagen von einfachen klar strukturierten Texten, die im Unterricht sprachlich vorbereitet wurden, erfassen und ihnen gezielt Informationen entnehmen.</p> <p><u>Schreiben:</u> Die SuS können einfache Dialoge und eine Bewerbung auf einen Mini-Job verfassen.</p> <p><u>Sprachliche Mittel:</u> <u>Wortfelder:</u> Restaurant, Bewerbung <u>Strukturen:</u> Direkte Objektpronomen Die SuS können einfache authentische und selbst verfasste Sprechtexte nach angemessener Vorbereitung sinngestaltend vortragen.</p> <p><u>Methodische Kompetenzen:</u> Die Schülerinnen und Schüler können Strategien, Methoden sowie Lern- und Arbeitstechniken, auch im Bereich der Neuen Technologien, sach- und bedarfsorientiert</p>				
--	--	--	--	--	--

	<p>anwenden. Sie können Lerngelegenheiten gezielt nutzen, die sich aus dem Miteinander von Deutsch, ggf. Herkunftssprache sowie den bisher gelernten Fremdsprachen ergeben.</p> <p>Sie können einfache Texte szenisch umsetzen.</p> <p>Sie können umgrenzte Lern- und Arbeitsprozesse selbstständig und kooperativ gestalten und Ergebnisse in verschiedenen Präsentationsformen vorstellen.</p> <p>Interkulturelle Kompetenzen: Die SuS lernen die Stadt Avignon und ihre Besonderheiten kennen. Sie lernen kennen, welche Mini-Jobs in Frankreich, besonders in der Sommer- und Wintersaison, angeboten werden und wie man sich darauf bewirbt.</p>				
--	--	--	--	--	--

Themen JG 8	Konkretisierte Kompetenzerwartungen des Lehrplans	Du kannst...Sätze	Mögliche Methoden	Medien	Mögliche Produkte/ Projekte
<p>5. Rungis:la vie à l'envers</p> <p><u>Themenfelder:</u></p> <p>Großhandel, Lebensmittel</p> <p>Berufswelt</p> <p>Quel/quelle</p> <p>Tout/toute</p>	<p>Kommunikative Kompetenzen:</p> <p><u>Hörverstehen/Hör-Sehverstehen:</u> Die Schülerinnen und Schüler können Äußerungen verstehen und Hör- bzw. Hör-Sehtexten wichtige Informationen entnehmen.</p> <p><u>Sprechen:</u> Die SuS können darüber sprechen, wo man Lebensmittel kaufen kann. Die SuS können mit Notizen die wichtigen Informationen des Textes wiedergeben.</p>	<p>...eine Geschichte lesen und verstehen</p> <p>...einem Mitschüler erklären, was Rungis ist</p> <p>...deine Meinung begründet äußern</p>	<p>Lese-konferenz Kugellager, Puzzle à deux Lecture en tandem Bus-Stop</p>	<p>Buch, CD, cahier d'activité, Uhren</p>	

	<p><u>Lesen:</u> Die Schülerinnen und Schüler können zentrale Aussagen von einfachen klar strukturierten Texten, die im Unterricht sprachlich vorbereitet wurden, erfassen und ihnen gezielt Informationen entnehmen.</p> <p><u>Schreiben:</u> Die Schülerinnen und Schüler können Lern- und Arbeitsprozesse mit eigenen Notizen begleiten und Ergebnisse schriftlich dokumentieren sowie kurze einfach strukturierte Texte verfassen.</p> <p><u>Sprachliche Mittel:</u> <u>Wortfelder:</u> Großhandel, Berufswelt, Lebensmittel <u>Strukturen:</u> quel/quelle, tout/toute</p> <p><u>Methodische Kompetenzen:</u> Die Schülerinnen und Schüler können ein erweitertes Inventar von Strategien, Methoden sowie Lern- und Arbeitstechniken, auch im Bereich der Neuen Technologien, sach- und bedarfsorientiert anwenden (Präsentation, discours en classe, Partnerarbeit, Mindmap).</p>				
--	---	--	--	--	--

	<p><u>Interkulturelle Kompetenzen:</u> Die Schülerinnen und Schüler verfügen über ein Orientierungswissen über Einzelaspekte zum spezifischen Thema Großhandel am Beispiel Rungis in Frankreich.</p>				
--	---	--	--	--	--

Curriculum Jahrgangsstufe 9

Themen JG 9	Konkretisierte Kompetenzerwartungen des Lehrplans	Du kannst...Sätze	Mögliche Methoden	Medien	Mögliche Produkte/ Projekte
<p>1. Un papillon dans l'océan</p> <p><u>Themenfelder:</u></p> <p>Landschaft Klima Tiere und Pflanzen Feste und Traditionen</p>	<p><u>Kommunikative Kompetenzen:</u></p> <p><u>Hörverstehen/Hör-Sehverstehen:</u> Die Schülerinnen und Schüler können klar formulierte und gut verständliche authentische Hör- und Hör-Sehtexte zu vertrauten Themen verstehen, ihnen Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen.</p> <p><u>Sprechen:</u> Die Schülerinnen und Schüler können Ergebnisse individueller und kooperativer Arbeitsprozesse ggf. mit visueller Unterstützung sachlich angemessen präsentieren.</p>	<p>...Vergleiche anstellen.</p> <p>...Informationen zu Guadeloupe geben</p> <p>...eine Präsentation zu einem vorgegebenen Thema erstellen und vortragen</p> <p>...das passé simple richtig anwenden und damit Pläne für die Zukunft machen</p>	<p>Partnerarbeit, Gruppenarbeit, Museumsgang</p>	<p>Buch, CD, cahier d'activité,</p>	<p>Präsentation zu einer Insel</p>

<p>Länderadjektive</p> <p>Futur simple</p> <p>Si-Sätze</p> <p>Komparatif/ superlatif</p>	<p>Sie können wesentliche Aussagen bzw. Inhalte von Texten zusammenfassen.</p> <p>Sie können zu behandelten Themen in einfacher Form ihre Meinung und Einstellung äußern.</p> <p>Sie können von Vorhaben und Plänen sowie persönlichen Wünschen, Zielen und Hoffnungen erzählen und berichten.</p> <p><u>Lesen:</u> Die Schülerinnen und Schüler können zentrale Aussagen von einfachen klar strukturierten Texten, die im Unterricht sprachlich vorbereitet wurden, erfassen und ihnen gezielt Informationen entnehmen.</p> <p>Sie können Arbeitsvorhaben und –anweisungen im Unterricht verstehen.</p> <p>Sie können auch längeren einfacheren Sach- und Gebrauchstexten (z.B. aus dem Internet) den wesentlichen Inhalt und gezielt Einzelinformationen entnehmen.</p> <p><u>Schreiben:</u></p>				
--	--	--	--	--	--

	<p>Die SuS können schriftlich Unterrichtsprozesse dokumentieren und Arbeitsergebnisse sachlich angemessen präsentieren.</p> <p>Sie können einfach strukturierte Texte verfassen und Textinhalte zusammenfassen.</p> <p><u>Sprachmittlung:</u> Die Schülerinnen und Schüler können in vertrauten Begegnungssituationen des Alltags soweit vermitteln, dass auch wichtige Einzelheiten von Informationen verstanden werden.</p> <p><u>Sprachliche Mittel:</u> Wortfelder: Klima, Flora und Fauna, Lebenswelt auf den Inseln Strukturen: futur simple, Vergleiche, si-Sätze</p> <p><u>Interkulturelle Kompetenzen:</u> Die Schülerinnen und Schüler verfügen über ein grundlegendes Orientierungswissen</p>				
--	---	--	--	--	--

	<p>zu Frankreich und ggf. exemplarisch zu einzelnen Aspekten des alltäglichen Lebens in einem weiteren frankophonen Land. Sie können sich in Begegnungssituationen mit frankophonen Sprechern über Gemeinsamkeiten und auffällige Unterschiede ihrer Lebenswelten austauschen.</p> <p>Sie können vertraute Handlungssituationen im frankophonen Ausland bewältigen und dabei wesentliche kulturspezifische Konventionen und Rituale berücksichtigen.</p> <p>Sie verfügen über erweitertes Orientierungswissen zu Frankophonie, Regionen und regionalen Besonderheiten. Sie sind bereit und in der Lage, fremden Werten, Haltungen und Einstellungen tolerant, empathisch und, wenn nötig, mit kritischer Distanz zu begegnen.</p> <p><u>Methodische Kompetenzen:</u> Die Schülerinnen und Schüler können ein erweitertes Inventar von Strategien, Methoden sowie Lern- und Arbeitstechniken, auch im Bereich der Neuen Technologien, sach- und bedarfsorientiert anwenden.</p>				
--	---	--	--	--	--

	<p>Sie können längere Texte aufgabenbezogen gliedern und zusammenfassen.</p> <p>Sie können Arbeitsergebnisse sach- und adressatenbezogen unter Nutzung geeigneter Medien präsentieren.</p> <p>Sie können Arbeitstechniken und Methoden einsetzen, um die Aussage und Wirkung von einfachen authentischen Texten zu erkunden.</p> <p>Sie können produktionsorientierte und kreative Arbeitstechniken im Umgang mit Texten einsetzen (Pre-, while-,post-activities)</p> <p>Sie können das Internet fachgerecht zur Recherche nutzen.</p> <p>Sie können Hilfsmittel zum Nachschlagen und Lernen nutzen.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können Lern- und Arbeitsprozesse selbstständig und kooperativ gestalten und Texte und Materialien zu einem bestimmten Thema selbst zusammenstellen.</p>				
--	---	--	--	--	--

Themen JG 9	Konkretisierte Kompetenzerwartungen des Lehrplans	Du kannst...Sätze	Mögliche Methoden	Medien	Mögliche Produkte/ Projekte
<p>2. J'y tiens à ma double culture</p> <p><u>Themenfelder:</u></p> <p>Biographie</p> <p>Herkunft</p> <p>Rassismus</p> <p>Leben in den banlieues</p> <p>y imparfait</p>	<p><u>Kommunikative Kompetenzen:</u></p> <p><u>Hörverstehen/Hör-Sehverstehen:</u> Die Schülerinnen und Schüler können klar formulierte und gut verständliche authentische Hör- und Hör-Sehtexte zu vertrauten Themen verstehen, ihnen Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen.</p> <p><u>Sprechen:</u> Die Schülerinnen und Schüler können Ergebnisse individueller und kooperativer Arbeitsprozesse ggf. mit visueller Unterstützung sachlich angemessen präsentieren.</p> <p>Sie können wesentliche Aussagen bzw. Inhalte von Texten zusammenfassen.</p>	<p>... über deine Herkunft oder die deiner Familie sprechen</p> <p>...eine berühmte Person vorstellen</p> <p>...eine Statistik erklären</p> <p>...einen Text in der Vergangenheit schreiben und dabei die richtige Zeitform anwenden</p>	<p>Gruppenarbeit,</p> <p>Kugellager, Lire, à deux,</p> <p>szenisches Spiel</p> <p>Set de table</p>	<p>Buch, CD, cahier d'activité,</p>	<p>Plakat/dossier über eine bekannte französische Person mit doppelter Identität</p>

<p>imparfait vs passé composé</p>	<p>Sie können zu behandelten Themen in einfacher Form ihre Meinung und Einstellung äußern.</p> <p>Sie können Personen, ihre Lebenswelt, Gewohnheiten, Interessen, Vorlieben und Abneigungen beschreiben.</p> <p><u>Lesen:</u> Die Schülerinnen und Schüler können zentrale Aussagen von einfachen klar strukturierten Texten, die im Unterricht sprachlich vorbereitet wurden, erfassen und ihnen gezielt Informationen entnehmen.</p> <p>Sie können Arbeitsvorhaben und –anweisungen im Unterricht verstehen.</p> <p>Sie können auch längeren einfacheren Sach- und Gebrauchstexten (z.B. aus dem Internet) den wesentlichen Inhalt und gezielt Einzelinformationen entnehmen.</p> <p><u>Schreiben:</u> Die SuS können schriftlich Unterrichtsprozesse dokumentieren und Arbeitsergebnisse sachlich angemessen präsentieren.</p>				
---------------------------------------	---	--	--	--	--

	<p>Sie können einfach strukturierte Texte verfassen und Textinhalte zusammenfassen.</p> <p>Sie können Geschichten aus einer anderen Perspektive schreiben und kleine Szenen verfassen.</p> <p><u>Sprachmittlung:</u> Die Schülerinnen und Schüler können in vertrauten Begegnungssituationen des Alltags soweit vermitteln, dass auch wichtige Einzelheiten von Informationen verstanden werden.</p> <p><u>Sprachliche Mittel:</u> <u>Wortfelder:</u> doppelte Identität, Leben in den banlieue, Rassismus, Herkunft <u>Strukturen:</u> imparfait, passé composé</p> <p><u>Interkulturelle Kompetenzen:</u> Die Schülerinnen und Schüler verfügen über ein grundlegendes Orientierungswissen zu Frankreich und ggf. exemplarisch zu einzelnen Aspekten des alltäglichen Lebens in einem weiteren frankophonen Land. Sie können</p>				
--	---	--	--	--	--

	<p>sich in Begegnungssituationen mit frankophonen Sprechern über Gemeinsamkeiten und auffällige Unterschiede ihrer Lebenswelten austauschen.</p> <p>Sie können vertraute Handlungssituationen im frankophonen Ausland bewältigen und dabei wesentliche kulturspezifische Konventionen und Rituale berücksichtigen.</p> <p>Sie verfügen über erweitertes Orientierungswissen zu Frankophonie, Regionen und regionalen Besonderheiten. Sie sind bereit und in der Lage, fremden Werten, Haltungen und Einstellungen tolerant, empathisch und, wenn nötig, mit kritischer Distanz zu begegnen.</p> <p><u>Methodische Kompetenzen:</u> Die Schülerinnen und Schüler können ein erweitertes Inventar von Strategien, Methoden sowie Lern- und Arbeitstechniken, auch im Bereich der Neuen Technologien, sach- und bedarfsorientiert anwenden.</p> <p>Sie können längere Texte aufgabenbezogen gliedern und zusammenfassen.</p>				
--	--	--	--	--	--

	<p>Sie können Arbeitsergebnisse sach- und adressatenbezogen unter Nutzung geeigneter Medien präsentieren.</p> <p>Sie können Arbeitstechniken und Methoden einsetzen, um die Aussage und Wirkung von einfachen authentischen Texten zu erkunden.</p> <p>Sie können produktionsorientierte und kreative Arbeitstechniken im Umgang mit Texten einsetzen (Pre-, while-,post-activities)</p> <p>Sie können das Internet fachgerecht zur Recherche nutzen.</p> <p>Sie können Hilfsmittel zum Nachschlagen und Lernen nutzen.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können Lern-und Arbeitsprozesse selbstständig und kooperativ gestalten und Texte und Materialien zu einem bestimmten Thema selbst zusammenstellen.</p>				
--	---	--	--	--	--

Themen JG 9	Konkretisierte Kompetenzerwartungen des Lehrplans	Du kannst...Sätze	Mögliche Methoden	Medien	Mögliche Produkte/ Projekte
<p>3.Louis XIV, le Roi-Soleil</p> <p><u>Themenfeld:</u> Versailles</p> <p>Das Leben im Schloss</p> <p>Tagesablauf</p> <p>Das Leben zur Zeit des Sonnenkönigs</p> <p>Bildbeschreibung</p> <p>Reflexive Verben</p> <p>Conditionnel</p>	<p><u>Kommunikative Kompetenzen:</u></p> <p><u>Hörverstehen/Hör-Sehverstehen:</u> Die Schülerinnen und Schüler können klar formulierte und gut verständliche authentische Hör- und Hör-Sehtexte zu vertrauten Themen verstehen, ihnen Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen.</p> <p><u>Sprechen:</u> Die Schülerinnen und Schüler können Ergebnisse individueller und kooperativer Arbeitsprozesse ggf. mit visueller Unterstützung sachlich angemessen präsentieren.</p> <p>Sie können wesentliche Aussagen bzw. Inhalte von Texten zusammenfassen.</p>	<p>...einen Tagesablauf schildern</p> <p>...ein Bild beschreiben.</p> <p>...in Partnerarbeit eine Präsentation zu einem selbstgewählten Thema erarbeiten und vortragen</p> <p>...wichtige Informationen zum Leben in der Zeit des Sonnenkönigs und über das Leben am Schloss wiedergeben.</p>	<p>Lesekonferenz</p> <p>L'un reste, les autres partent</p> <p>Museumsgang</p> <p>Gruppenpuzzle</p>	<p>Buch, CD, cahier d'activité</p>	<p>Powepoint Präsentation</p>

Si-Sätze (II)	<p>Sie können zu behandelten Themen in einfacher Form ihre Meinung und Einstellung äußern.</p> <p><u>Lesen:</u> Die Schülerinnen und Schüler können zentrale Aussagen von einfachen klar strukturierten Texten, die im Unterricht sprachlich vorbereitet wurden, erfassen und ihnen gezielt Informationen entnehmen.</p> <p>Sie können Arbeitsvorhaben und – anweisungen im Unterricht verstehen.</p> <p>Sie können auch längeren einfacheren Sach- und Gebrauchstexten (z.B. aus dem Internet) den wesentlichen Inhalt und gezielt Einzelinformationen entnehmen.</p> <p>Sie können auch längere einfachere fiktionale Texte verstehen.</p> <p><u>Schreiben:</u> Die SuS können schriftlich Unterrichtsprozesse dokumentieren und Arbeitsergebnisse sachlich angemessen präsentieren.</p>				
---------------	--	--	--	--	--

	<p>Sie können einfach strukturierte Texte verfassen und Textinhalte zusammenfassen.</p> <p>Sie können eigene kleine Geschichten zum Leben auf dem Schloss verfassen.</p> <p>Sie können in persönlichen Texten ihre Meinung darlegen.</p> <p><u>Sprachmittlung:</u> Die Schülerinnen und Schüler können in vertrauten Begegnungssituationen des Alltags soweit vermitteln, dass auch wichtige Einzelheiten von Informationen verstanden werden.</p> <p><u>Sprachliche Mittel:</u> <u>Wortfelder:</u> Versailles, Leben in der Zeit des Sonnenkönigs <u>Strukturen:</u> conditionnel, si-Sätze (II)</p> <p><u>Interkulturelle Kompetenzen:</u> Die Schülerinnen und Schüler verfügen über ein grundlegendes Orientierungswissen zu Frankreich und ggf. exemplarisch zu einzelnen Aspekten des alltäglichen Lebens in einem weiteren frankophonen Land. Sie</p>				
--	---	--	--	--	--

	<p>können sich in Begegnungssituationen mit frankophonen Sprechern über Gemeinsamkeiten und auffällige Unterschiede ihrer Lebenswelten austauschen.</p> <p>Sie können vertraute Handlungssituationen im frankophonen Ausland bewältigen und dabei wesentliche kulturspezifische Konventionen und Rituale berücksichtigen.</p> <p>Sie verfügen über erweitertes Orientierungswissen zu Frankophonie, Frankreichs Geschichte, Regionen und regionalen Besonderheiten. Sie sind bereit und in der Lage, fremden Werten, Haltungen und Einstellungen tolerant, empathisch und, wenn nötig, mit kritischer Distanz zu begegnen.</p> <p><u>Methodische Kompetenzen:</u> Die Schülerinnen und Schüler können ein erweitertes Inventar von Strategien, Methoden sowie Lern- und Arbeitstechniken, auch im Bereich der Neuen Technologien, sach- und bedarfsorientiert anwenden.</p> <p>Sie können längere Texte aufgabenbezogen gliedern und zusammenfassen.</p>				
--	---	--	--	--	--

	<p>Sie können Arbeitsergebnisse sach- und adressatenbezogen unter Nutzung geeigneter Medien präsentieren.</p> <p>Sie können Arbeitstechniken und Methoden einsetzen, um die Aussage und Wirkung von einfachen authentischen Texten zu erkunden.</p> <p>Sie können produktionsorientierte und kreative Arbeitstechniken im Umgang mit Texten einsetzen (Pre-, while-,post-activities)</p> <p>Sie können das Internet fachgerecht zur Recherche nutzen.</p> <p>Sie können Hilfsmittel zum Nachschlagen und Lernen nutzen.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können Lern- und Arbeitsprozesse selbstständig und kooperativ gestalten und Texte und Materialien zu einem bestimmten Thema selbst zusammenstellen.</p>				
--	--	--	--	--	--

Themen JG 9	Konkretisierte Kompetenzerwartungen des Lehrplans	Du kannst...Sätze	Mögliche Methoden	Medien	Mögliche Produkte/ Projekte
<p>4. Strasbourg, capitale européenne</p> <p><u>Themenfeld:</u></p> <p>Europarlament</p> <p>Strasbourg, la ville</p> <p>ARTE</p> <p>Adverbien</p> <p>subjonctif</p>	<p><u>Kommunikative Kompetenzen:</u></p> <p><u>Hörverstehen/Hör-Sehverstehen:</u> Die Schülerinnen und Schüler können klar formulierte und gut verständliche authentische Hör- und Hör-Sehtexte zu vertrauten Themen verstehen, ihnen Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen.</p> <p><u>Sprechen:</u> Die Schülerinnen und Schüler können Ergebnisse individueller und kooperativer Arbeitsprozesse ggf. mit visueller Unterstützung sachlich angemessen präsentieren. Sie können wesentliche Aussagen bzw. Inhalte von Texten zusammenfassen. Sie können zu behandelten Themen in einfacher Form ihre Meinung und Einstellung äußern.</p>	<p>...Informationen zu Strasbourg geben</p> <p>...einen Ausflug nach Strasbourg planen</p> <p>... erklären, was das Europaparlament ist</p>	<p>Partnerarbeit, Gruppenarbeit</p> <p>Place du marché</p> <p>Gruppenpuzzle</p>	<p>Buch, CD, cahier d'activité,</p>	<p>Buddybook zu Strasbourg</p> <p>Eine Anleitung für einen Ausflug nach Strasbourg</p>

	<p><u>Lesen:</u> Die Schülerinnen und Schüler können zentrale Aussagen von einfachen klar strukturierten Texten, die im Unterricht sprachlich vorbereitet wurden, erfassen und ihnen gezielt Informationen entnehmen.</p> <p><u>Schreiben:</u> Die SuS können schriftlich Unterrichtsprozesse dokumentieren und Arbeitsergebnisse sachlich angemessen präsentieren.</p> <p>Sie können einfach strukturierte Texte verfassen und Textinhalte zusammenfassen.</p> <p>Sie können unterschiedliche Typen von stärker formalisierten Gebrauchstexten (z.B. Anfrage-Reservierung) in einfacher Form formulieren und gestalten.</p> <p><u>Sprachmittlung:</u> Die Schülerinnen und Schüler können in vertrauten Begegnungssituationen</p>				
--	--	--	--	--	--

	<p>des Alltags soweit vermitteln, dass auch wichtige Einzelheiten von Informationen verstanden werden.</p> <p><u>Sprachliche Mittel:</u> <u>Wortfelder:</u> Strasbourg, Europaparlament, Arte <u>Strukturen:</u> subjonctif</p> <p>Die SuS können einfache authentische und selbst verfasste Sprechtexte nach angemessener Vorbereitung sinngestaltend vortragen.</p> <p><u>Interkulturelle Kompetenzen:</u> Die Schülerinnen und Schüler verfügen über ein grundlegendes Orientierungswissen</p> <p>zu Frankreich und ggf. exemplarisch zu einzelnen Aspekten des alltäglichen Lebens in einem weiteren frankophonen Land. Sie können sich in Begegnungssituationen mit frankophonen Sprechern über Gemeinsamkeiten und auffällige Unterschiede ihrer Lebenswelten austauschen.</p> <p>Sie können vertraute Handlungssituationen im frankophonen Ausland</p>				
--	---	--	--	--	--

	<p>bewältigen und dabei wesentliche kulturspezifische Konventionen und Rituale berücksichtigen. Sie verfügen über erweitertes Orientierungswissen zu Frankophonie, Regionen und regionalen Besonderheiten. Sie sind bereit und in der Lage, fremden Werten, Haltungen und Einstellungen tolerant, empathisch und, wenn nötig, mit kritischer Distanz zu begegnen.</p> <p><u>Methodische Kompetenzen:</u></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können ein erweitertes Inventar von Strategien, Methoden sowie Lern- und Arbeitstechniken, auch im Bereich der Neuen Technologien, sach- und bedarfsorientiert anwenden.</p> <p>Sie können längere Texte aufgabenbezogen gliedern und zusammenfassen.</p> <p>Sie können Arbeitsergebnisse sach- und adressatenbezogen unter Nutzung geeigneter Medien präsentieren.</p>				
--	--	--	--	--	--

	<p>Sie können Arbeitstechniken und Methoden einsetzen, um die Aussage und Wirkung von einfachen authentischen Texten zu erkunden.</p> <p>Sie können produktionsorientierte und kreative Arbeitstechniken im Umgang mit Texten einsetzen (Pre-, while-,post-activities)</p> <p>Sie können das Internet fachgerecht zur Recherche nutzen.</p> <p>Sie können Hilfsmittel zum Nachschlagen und Lernen nutzen.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können Lern-und Arbeitsprozesse selbstständig und kooperativ gestalten und Texte und Materialien zu einem bestimmten Thema selbst zusammenstellen.</p>				
--	---	--	--	--	--

Themen JG 9	Konkretisierte Kompetenzerwartungen des Lehrplans	Du kannst...Sätze	Mögliche Methoden	Medien	Mögliche Produkte/ Projekte
<p>5. Rungis:la vie à l'envers</p> <p><u>Themenfelder:</u> Großhandel, Lebensmittel Berufswelt Quel/quelle Tout/toute</p>	<p>Kommunikative Kompetenzen:</p> <p><u>Hörverstehen/Hör-Sehverstehen:</u> Die Schülerinnen und Schüler können Äußerungen verstehen und Hör- bzw. Hör-Sehtexten wichtige Informationen entnehmen.</p> <p><u>Sprechen:</u> Die SuS können darüber sprechen, wo man Lebensmittel kaufen kann. Die SuS können mit Notizen die wichtigen Informationen des Textes wiedergeben.</p> <p><u>Lesen:</u></p>	<p>...eine Geschichte lesen und verstehen</p> <p>...einem Mitschüler erklären, was Rungis ist</p> <p>...deine Meinung begründet äußern</p>	<p>Lese-konferenz Kugellager, Puzzle à deux Lecture en tandem Bus-Stop</p>	<p>Buch, CD, cahier d'activité, Uhren</p>	

	<p>Die Schülerinnen und Schüler können zentrale Aussagen von einfachen klar strukturierten Texten, die im Unterricht sprachlich vorbereitet wurden, erfassen und ihnen gezielt Informationen entnehmen.</p> <p><u>Schreiben:</u> Die Schülerinnen und Schüler können Lern- und Arbeitsprozesse mit eigenen Notizen begleiten und Ergebnisse schriftlich dokumentieren sowie kurze einfach strukturierte Texte verfassen.</p> <p><u>Sprachliche Mittel:</u> <u>Wortfelder:</u> Großhandel, Berufswelt, Lebensmittel <u>Strukturen:</u> quel/quelle, tout/toute</p> <p><u>Methodische Kompetenzen:</u> Die Schülerinnen und Schüler können ein erweitertes Inventar von Strategien, Methoden sowie Lern- und Arbeitstechniken, auch im Bereich der Neuen Technologien,</p>				
--	--	--	--	--	--

	<p>sach- und bedarfsorientiert anwenden (Präsentation, discours en classe, Partnerarbeit, Mindmap).</p> <p><u>Interkulturelle Kompetenzen:</u> Die Schülerinnen und Schüler verfügen über ein Orientierungswissen über Einzelaspekte zum spezifischen Thema Großhandel am Beispiel Rungis in Frankreich.</p>				
--	---	--	--	--	--

Curriculum Jahrgangsstufe 10

Themen JG 10	Konkretisierte Kompetenzerwartungen des Lehrplans	Du kannst...Sätze	Mögliche Methoden	Medien	Mögl. Produkte/ Projekte
<p>1.</p> <p>Moi et les autres</p> <p>+</p> <p>Les temps du passé</p>	<p>Kommunikative Kompetenzen</p> <p><u>Hörverstehen/Hör-Sehverstehen:</u></p> <p>Die SuS können klar formulierten und gut verständlichen authentischen Hör- und Hör-Sehtexten die Hauptaussagen entnehmen.</p> <p><u>Sprechen:</u></p> <p>Die SuS können sich mit einzelnen Äußerungen an Gesprächssituationen beteiligen, in denen es um Themen aus dem Bereich „<i>Moi et les autres</i>“ geht.</p> <p>Die SuS können Arbeitsergebnisse zusammenfassen und einfach strukturiert präsentieren.</p> <p>Die SuS können wesentliche Aussagen von Gelesenem, Gehörtem und Gesehenem zum Themenbereich „<i>Moi et les autres</i>“ beziehen, in einfacher Form wiedergeben.</p>	<p>Du kannst Kurzgeschichten lesen und unter Fragestellungen untersuchen, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Une journée plein de succès • Dans la ville rose • Le vin bleu de M. Dupont 	<p>Partnerarbeit,</p> <p>Gruppenarbeit,</p> <p>Rollenspiel</p>	<p>Buch</p> <p>CD</p> <p>Übungsheft Grammatik</p> <p>Reader mit Übungsaufgaben zur Grammatik</p>	<p>Hörspiel</p>

<p>Die SuS können in Rollenspielen und Partnerinterviews einfache Kommunikationssituationen sprachlich bewältigen.</p> <p>Die SuS können sich anhand erarbeiteter Kommunikationsmuster an Gesprächen über für sie persönlich bedeutsame Themen beteiligen.</p> <p><u>Lesen</u></p> <p>Die SuS können zentrale Aussagen von klar strukturierten Texten, die im Unterricht sprachlich vorbereitet wurden, erfassen und ihnen gezielt Informationen entnehmen.</p> <p><u>Schreiben</u></p> <p>Die SuS können kürzere, einfach strukturierte Texte verfassen.</p> <p>Die SuS können in persönlichen Texten ihre Meinung in knapper Form erläutern.</p> <p><u>Sprachmittlung</u></p> <p>Die SuS können in der jeweils anderen Sprache das Wesentliche von einfachen Äußerungen sinngemäß wiedergeben.</p> <p>Die SuS können Kernaussagen von klar strukturierten Texten in der jeweils anderen Sprache sinngemäß zusammenfassen.</p>				
---	--	--	--	--

	<p><u>Interkulturelle Kompetenzen</u></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler verfügen über ein grundlegendes Orientierungswissen zu Frankreich.</p> <p>Die SuS sind bereit und in der Lage andere Wirklichkeiten in der frankophonen Welt kennenzulernen.</p>				
--	---	--	--	--	--

Thema	Kompetenzerwartungen	Du kannst...Sätze	Mögliche Methoden	Medien	Mögliche Produkte bzw. Projekte
JG 10					
2. <i>L'amour, qu'est-ce que c'est?</i>	<p>Kommunikative Kompetenzen:</p> <p><u>Hörverstehen/Hör-Sehverstehen:</u> Die Schülerinnen und Schüler können Äußerungen verstehen und Hör- bzw.</p> <p>Hör-Sehtexten wichtige Informationen entnehmen, wenn die sprachlichen Mittel</p> <p>überwiegend aus dem Unterricht bekannt sind und langsam und deutlich in</p> <p>Standardsprache gesprochen wird.</p> <p><u>Sprechen:</u></p> <p>Die SuS können Arbeitsergebnisse zusammenfassen und einfach strukturiert präsentieren.</p> <p><u>Lesen:</u> Die Schülerinnen und Schüler können zentrale Aussagen von klar</p>	<p>Lieder untersuchen, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Je ne parle pas francais - Papa, ou t'es <p>Gedichte untersuchen, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Pour toujours (Coppée)(Dutertre) - Aime-moi d'amour <p>Leserbriefe aus Zeitschriften zum Thema Liebe verfassen</p> <p>Kurzgeschichten/Lektüre zum Thema Liebe lesen</p> <p>Wie z.B. JTM-ich dich auch</p>	<p>Chansons mündlich vorstellen</p> <p>Eigene Gedichte verfassen</p> <p>Leserbriefe lesen/ beantworten/ schreiben</p> <p>Texte szenisch darstellen</p>	<p>CD</p> <p>Buch</p> <p>YouTube</p> <p>Übungshefte zur Grammatik</p>	<p>Ein Chanson in einen Comic umformen</p> <p>Eigene Gedichte in einem Reader zusammenfassen und in anderen Französischkursen vorstellen</p> <p>Einen Film zu einem Chanson drehen</p> <p>Einen Textaustug in ein Hörspiel umformen</p>
+					
Les temps du passé					

	<p>strukturierten Texten, die im Unterricht sprachlich vorbereitet wurden, erfassen und ihnen gezielt Informationen entnehmen.</p> <p><u>Schreiben:</u></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können kürzere einfach strukturierte</p> <p>strukturierte Texte verfassen, die sich auf Situationen und Themen beziehen,</p> <p>die für sie von Bedeutung sind.</p> <p><u>Sprachmittlung</u></p> <p>Die SuS können in der jeweils anderen Sprache das Wesentliche von einfachen Äußerungen sinngemäß wiedergeben und ggf. notwendige Erläuterungen hinzufügen.</p>		Text in Dialogszene umformen		
--	--	--	------------------------------	--	--

	<p>Interkulturelle Kompetenzen</p> <p>Die SuS verfügen über ein grundlegendes Orientierungswissen zum Themenfeld persönliche Lebensgestaltung</p> <p>Handeln in Begegnungssituationen</p> <p>Die SuS können Gleichaltrige aus frankophonen Kulturkreisen über sich selbst informieren und entsprechende Ansichten und Informationen des Kommunikationspartners erfragen</p> <p>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit</p> <p><u>Aussprache und Intonation</u></p> <p>Die SuS können auch umfangreichere Lese- und Sprechtexte sinngestaltend vortragen.</p> <p><u>Wortschatz</u></p> <p>Die SuS wenden in der Arbeit mit Texten und Medien einen funktional und thematisch erweiterten Wortschatz im Allgemeinen so angemessen an, dass</p>				
--	---	--	--	--	--

	<p>sie sich zu Themen, die für das Alltagsleben von Bedeutung sind, äußern können.</p> <p><u>Grammatik</u></p> <p>Die SuS können über vergangene Ereignisse berichten und erzählen (passé composé, imparfait und plus-que-parfait)</p> <p>Die SuS können Teilsätze miteinander verknüpfen (Konjunktionen)</p> <p><u>Orthographie</u></p> <p>Die SuS können grammatische und lexikalische Regelmäßigkeiten nutzen.</p>				
--	---	--	--	--	--

	<p>Methodische Kompetenzen</p> <p>Die SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> - Strategien, Methoden sowie Lern- und Arbeitstechniken, auch im Bereich der Neuen Technologien, sach- und bedarfsorientiert anwenden. - Lerngelegenheiten gezielt nutzen, die sich aus dem Miteinander von Deutsch, ggf. Herkunftssprache sowie den bisher gelernten Fremdsprachen ergeben. - Verstehensinseln in Texten finden. - Vor- und Kontextwissen nutzen, um wesentliche Informationen zu erschließen - Texte markieren und gliedern - mündliche und schriftliche Modelltexte für die eigene Produktion nutzen - einfache Texte umwandeln - einfache Texte szenisch umsetzen - Hilfsmittel zum Nachschlagen und Lernen selbstständig nutzen 				
--	--	--	--	--	--

Themen JG 10	Konkretisierte Kompetenzerwartungen des Lehrplans	Du kannst...Sätze	Mögliche Methoden	Medien	Mögliche Produkte/ Projekte
<p>3.</p> <p><i>La francophonie:</i></p> <p><i>Le Maghreb</i></p>	<p>Kommunikative Kompetenzen:</p> <p><u>Hörverstehen/Hör-Sehverstehen:</u> Die Schülerinnen und Schüler können Äußerungen verstehen und Hör- bzw. Hör-Sehtexten wichtige Informationen entnehmen.</p> <p><u>Sprechen:</u></p> <p>Die SuS können Arbeitsergebnisse zusammenfassen und einfach strukturiert präsentieren</p> <p><u>Lesen:</u></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können zentrale Aussagen von einfachen klar</p>	<p>Du kannst eine sprachlich vereinfachte Lektüre inhaltlich erschließen, wie z.B.: L'Algérie c'est beau comme l'Amerique</p> <p>Du kannst die Rolle Frankreichs im Kolonialismus in Grundzügen beschreiben</p> <p>Du kannst Texte über Marokko/Algerien/Tunesien lesen,verstehen und vorstellen</p> <p>Besondere Untersuchungsaspekte: Marokko/Algerien/Tunesien - ein Urlaubsland?</p>	<p>Bild beschreiben</p> <p>Mind-Map</p> <p>Diskussion</p>	<p>Buch</p> <p>CD</p> <p>cahier d'activité,</p> <p>Film</p>	<p>Referat</p> <p>Reiseprospekt entwerfen</p> <p>PPP</p>

	<p>strukturierten Texten, die im Unterricht sprachlich vorbereitet wurden, erfassen und ihnen gezielt Informationen entnehmen.</p> <p><u>Schreiben:</u></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> - kürzere einfach strukturierte strukturierte Texte verfassen - einen Arbeitsplan verfassen und eine Präsentation erstellen. <p><u>Sprachmittlung</u></p> <p>Die SuS können in der jeweils anderen Sprache das Wesentliche von einfachen Äußerungen sinngemäß wiedergeben und ggf. notwendige Erläuterungen hinzufügen.</p> <p>Interkulturelle Kompetenzen</p> <p>Die SuS verfügen über ein grundlegendes Orientierungswissen zum Themenfeld persönliche Lebensgestaltung</p> <p>Handeln in Begegnungssituationen</p>	<p>Marokko/Algerien/Tunesien – ein Land mit Zukunft? Migrationsproblematik</p> <p>Wie leben Kinder in Marokko/Algerien/Tunesien?</p> <p>Du kannst Reiseberichte lesen/hören/sehen</p>			
--	--	---	--	--	--

	<p>Die SuS können Gleichaltrige aus frankophonen Kulturkreisen über sich selbst informieren und entsprechende Ansichten und Informationen des Kommunikationspartners erfragen</p> <p>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit</p> <p><u>Aussprache und Intonation</u></p> <p>Die SuS können auch umfangreichere Lese- und Sprechtexte sinngestaltend vortragen.</p> <p><u>Wortschatz</u></p> <p>Die SuS wenden in der Arbeit mit Texten und Medien einen funktional und thematisch erweiterten Wortschatz im Allgemeinen so angemessen an, dass sie sich zu Themen, die für das Alltagsleben von Bedeutung sind, äußern können.</p> <p><u>Grammatik</u></p> <p>Die SuS können über vergangene Ereignisse berichten und erzählen (passé composé, imparfait und plus- que- parfait)</p>				
--	--	--	--	--	--

	<p>Die SuS können Teilsätze miteinander verknüpfen (Konjunktionen)</p> <p><u>Orthographie</u></p> <p>Die SuS können grammatische und lexikalische Regelmäßigkeiten nutzen.</p> <p>Methodische Kompetenzen</p> <p>Die SuS können</p> <ul style="list-style-type: none">- Strategien, Methoden sowie Lern- und Arbeitstechniken, auch im Bereich der Neuen Technologien, sach- und bedarfsorientiert anwenden.- Lerngelegenheiten gezielt nutzen, die sich aus dem Miteinander von Deutsch, ggf. Herkunftssprache sowie den bisher gelernten Fremdsprachen ergeben.- Verstehensinseln in Texten finden.				
--	--	--	--	--	--

	<ul style="list-style-type: none">- Vor- und Kontextwissen nutzen, um wesentliche Informationen zu erschließen - Texte markieren und gliedern - mündliche und schriftliche Modelltexte für die eigene Produktion nutzen - einfache Texte umwandeln - einfache Texte szenisch umsetzen - Hilfsmittel zum Nachschlagen und Lernen selbstständig nutzen - Die Möglichkeiten des Internets für Recherchen nutzen - Ergebnisse in verschiedenen Präsentationsformen vorstellen				
--	--	--	--	--	--

Themen JG 10	Konkretisierte Kompetenzerwartungen des Lehrplans	Du kannst...Sätze	Mögliche Methoden	Medien	Mögliche Produkte/ Projekte
<p>4.</p> <p>La littérature française: p.ex.</p> <p>Un si terrible secret</p>	<p>Kommunikative Kompetenzen:</p> <p><u>Hörverstehen/Hör-Sehverstehen:</u></p> <p>Die SuS können klar formulierten und gut verständlichen authentischen Hör- und Hör-Sehtexten die Hauptaussagen entnehmen.</p> <p><u>Sprechen:</u></p> <p>Die SuS können sich mit einzelnen Äußerungen an Gesprächssituationen beteiligen, in denen es um Themen geht, die in der Lektüre angesprochen werden.</p> <p>Die SuS können Arbeitsergebnisse zusammenfassen und einfach strukturiert präsentieren.</p>	<p>Du kannst sprachlich vereinfachte Lektüren lesen, unter Fragestellungen untersuchen und verstehen, wie z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Un si terrible secret - Les petits enfants du siècle - Marie, reviens - Je vais bien, ne t'en fais pas - Au revoir, les enfants 	<p>Reziprokes Lesen</p> <p>Gruppenpuzzle</p> <p>Partnerarbeit</p>	<p>Buch,</p> <p>CD</p> <p>Film</p>	<p>Lesekiste erstellen und mündlich vorstellen</p>

	<p>Die SuS können wesentliche Aussagen von Gelesenem, Gehörtem und Gesehenem, das in der Lektüre thematisiert wird, in einfacher Form wiedergeben.</p> <p><u>Lesen:</u></p> <p>Die SuS können zentrale Aussagen von klar strukturierten Texten, die im Unterricht sprachlich vorbereitet wurden, erfassen und ihnen gezielt Informationen entnehmen.</p> <p><u>Schreiben:</u></p> <p>Die SuS können</p> <ul style="list-style-type: none">- kürzere, einfach strukturierte Texte verfassen. - in persönlichen Texten ihre Meinung in knapper Form erläutern.- Unterrichts- und Arbeitsergebnisse zusammenfassen				
--	---	--	--	--	--

	<p><u>Sprachmittlung</u></p> <p>Die SuS können in der jeweils anderen Sprache das Wesentliche von einfachen Äußerungen sinngemäß wiedergeben.</p> <p>Die SuS können Kernaussagen von klar strukturierten Texten in der jeweils anderen Sprache sinngemäß zusammenfassen.</p> <p><u>Interkulturelle Kompetenzen</u></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler verfügen über ein grundlegendes Orientierungswissen zu Frankreich.</p> <p>Die SuS sind bereit und in der Lage andere Wirklichkeiten in der frankophonen Welt kennenzulernen.</p>				
--	--	--	--	--	--

	<p>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit</p> <p><u>Aussprache und Intonation</u></p> <p>Die SuS können auch umfangreichere Lese- und Sprechtexte sinngestaltend vortragen.</p> <p><u>Wortschatz</u></p> <p>Die SuS wenden in der Arbeit mit Texten und Medien einen funktional und thematisch erweiterten Wortschatz im Allgemeinen so angemessen an, dass sie sich zu Themen, die für das Alltagsleben von Bedeutung sind, äußern können.</p> <p><u>Grammatik</u></p> <p>Die SuS können über vergangene Ereignisse berichten und erzählen (passé composé, imparfait und plus- que- parfait)</p>				
--	--	--	--	--	--

	<p>Die SuS können Teilsätze miteinander verknüpfen (Konjunktionen)</p> <p><u>Orthographie</u></p> <p>Die SuS können grammatische und lexikalische Regelmäßigkeiten nutzen.</p> <p>Methodische Kompetenzen</p> <p>Die SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> - Strategien, Methoden sowie Lern- und Arbeitstechniken, auch im Bereich der Neuen Technologien, sach- und bedarfsorientiert anwenden. - Lerngelegenheiten gezielt nutzen, die sich aus dem Miteinander von Deutsch, ggf. Herkunftssprache sowie den bisher gelernten Fremdsprachen ergeben. - Verstehensinseln in Texten finden. 				
--	--	--	--	--	--

	<ul style="list-style-type: none">- Vor- und Kontextwissen nutzen, um wesentliche Informationen zu erschließen- Texte markieren und gliedern- mündliche und schriftliche Modelltexte für die eigene Produktion nutzen- einfache Texte umwandeln- einfache Texte szenisch umsetzen- Hilfsmittel zum Nachschlagen und Lernen selbstständig nutzen				
--	--	--	--	--	--

